

#TaxJustice für die Rechte der Frau!

Globale Aktionstage | 8.-24. März 2017

Empfehlungen an die Regierungen

- Internationale Zusagen einhalten, um die verfügbaren Ressourcen zu erhöhen – insbesondere durch progressive Besteuerung und eine reduzierte Abhängigkeit von Mehrwert- und Umsatzsteuer – und sie in Gleichheit, gendergerechte öffentliche Dienste, Pflege- und Gesundheitssysteme und soziale Sicherung zu investieren. Diese sind allesamt unverzichtbar, um die Geschlechterungleichheit zu beenden und den Menschenrechten aller Frauen gerecht zu werden.
- Das Haushaltsbudget in einer geschlechterneutralen Weise nutzen, um sicherzustellen, dass Steuereinnahmen erhoben und genutzt werden, um Geschlechtergleichheit zu fördern; Steuergesetze so reformieren, dass sie Frauen nicht diskriminieren; das Recht aller Frauen unterstützen, ein gleichwertiges Gewicht in der Debatte um öffentliche Ausgaben zu haben.
- Ein globales Beispiel geben, in dem Steuern so progressiv wie möglich erhoben werden, also mit einem stärkeren Akzent auf die Besteuerung von Einkommen, Vermögen und vermögenden Privatpersonen und sicherstellen, dass auch multinationale Firmen ihren fairen Anteil bezahlen.
- Studien in Auftrag geben, die den Einfluss von Besteuerung nach Geschlechtern untersuchen, um die Effekte direkter und indirekter Steuern zu identifizieren, wobei besonders viel Aufmerksamkeit auf dem Einfluss von Steuern und öffentlichen Ausgaben auf die Ärmsten der Frauen liegen sollte. Alle Merkmale des Steuersystems abschaffen, die Frauen diskriminieren, insbesondere eheliche oder haushaltsbezogene Steuern, hohe Subventionen, die unbezahlte Arbeit von Frauen zu Hause und in kleinen Geschäften fördern, und informelle oder ad hoc Steuern für Frauen auf Märkten oder eigenen Geschäften.
- Sicherstellen, dass nationale und regionale Steuerpolitik und finanzielle Geheimhaltungsvorschriften nicht zu Steuermissbrauch in großem Stil in anderen Ländern beitragen und damit zu einem negativen Einfluss auf die öffentlichen Ressourcen zur Verwirklichung der Rechte der Frau in diesen Ländern führen.
- Schädigende Steuerpraktiken, illegale Finanzflüsse und regressive Reformen des jetzigen globalen Steuersystems stoppen, welche Steuervermeidung ermöglichen und reiche Länder, Firmen und eine wohlhabende Elite begünstigen.
- Die Einführung eines integrativen, zwischenstaatlichen und globalen UN-Steuerorgans unterstützen, in dem alle Länder einen Platz am Tisch und eine gleichwertige Stimme bei der Gestaltung internationaler Steuerregeln haben.

Empfehlungen an die UN-Arbeitsgruppe für die Stärkung der Frau in der Wirtschaft

- Steuern als feministisches Thema wahrnehmen und konkrete und effektive Maßnahmen vorschlagen, die Regierungen umsetzen können, um die Reduzierung unbezahlter Pflegearbeit aller Frauen, einschließlich derer, die in Armut leben stufenweise zu finanzieren, und zwar durch die Bereitstellung von guten, allgemein zugänglichen und gendersensiblen öffentlichen Dienstleistungen und sozialer Sicherung, die die Gleichheit der Geschlechter fördern.
- Eine deutlich formulierte Empfehlung an Regierungen über die Dringlichkeit herausgeben, Haushaltseinnahmen für gendersensible öffentliche Dienstleistungen, soziale Absicherung und Infrastruktur zu erhöhen, die wesentlich für die menschliche Entwicklung und die Gleichheit der Frau sind. Betonen, dass eine progressive Steuerpolitik nötig ist, um die Rechte und wirtschaftliche Gleichstellung der Frau voranzubringen.
- Dazu aufrufen, schädigende Steuerpraktiken, illegale Finanzflüsse und regressive Reformen des jetzigen globalen Steuersystems zu stoppen, welche Steuervermeidung ermöglichen und reiche Länder, Firmen und eine wohlhabende Elite begünstigen.
- Dazu aufrufen, die Einführung eines inklusiven, zwischenstaatlichen und globalen UN-Steuerorgans unterstützen, in dem alle Länder einen Platz am Tisch und eine gleichwertige Stimme in der Gestaltung internationaler Steuerregeln haben.